

**Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz am 24.04.2017**

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 19.40 Uhr

Anwesende: Stadtvertreterin Frau K. Reichler  
Stadtvertreter Herr B. Wendt  
Stadtvertreter Herr T. Lehner  
Stadtvertreter Herr Dr. Borchardt  
Stadtvertreter Herr G. Winkler  
Stadtvertreterin Frau S. Geß  
Sachkundiger Einwohner Herr S. Becker

Es fehlte: Sachkundige Einwohnerin Frau B. Puskeiler entsch.

Von der Verwaltung nahm teil: 1. Stellv. Bürgermeister Herr R. Kropp  
Sachbearbeiterin Frau C. Panke

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
1.1	Frau Reichler eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz.	
1.2	Frau Reichler stellte fest, dass der Ausschuss durch Ladung vom 10.04.2017 ordnungsgemäß einberufen wurde.	
1.3	Frau Reichler stellte fest, dass eine Änderung zur Tagesordnung vorliegt: TOP 4: 5. Änderung des B-Planes GG „Südwest“ für das Grundstück NKL mbH, Wismarsche Straße 51 entfällt – neu: Auftragsvergaben für Baugrunduntersuchung und zum Kauf von 6 Stck. Abfallbehältern	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6
1.4	Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2016	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6
2.	<u>Planungsauftragsvergabe für die Errichtung einer Zisterne in Einhusen mündlich durch Herrn Kropp</u> Im Ortsteil Einhusen ist die Löschwasserversorgung nicht gesichert. Der vorhandene Teich in der Dorfmitte ist als Löschwasserentnahmestelle nicht nutzbar. Ein Hydrantenbau in Einhusen ist nicht möglich aufgrund des zu geringen Querschnittes der Wasserleitung. Daher ist die Errichtung einer Zisterne vorgesehen. Für die Planungsleistungen einschließlich Baugenehmigungsverfahren dieses Vorhabens wird die Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgens+Klütz+Partner mbH, Teterow vorgeschlagen. Dieses Ingenieurunternehmen war für die Stadt	<u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung:</u> Die Planungsauftragsvergabe für die Errichtung einer Zisterne in Einhusen erfolgt an die Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgens+Klütz+Partner mbH, Teterow. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6  Mit der FFW und dem Ortsrat Schmadebeck ist Rücksprache zum Standort der Zisterne zu halten.

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	Kröpelin in der Vergangenheit tätig, ist daher bekannt und hat Zuverlässigkeit und Fachkunde bewiesen, u.a. für die Errichtung des Löschwasserbehälters in Parchow Ausbau.	
3.	<p><u>Beratung zur Errichtung von Informationstafeln und Hinweisschildern für die Aussichtstürme in Schmadebeck, Wichmannsdorf als Folgeantrag LEADER mündlich durch Herrn Kropp</u></p> <p>Zur besseren Orientierung sind Ausschilderungen an den Aussichtstürmen in Wichmannsdorf und Schmadebeck vorzusehen. In Schmadebeck am Abzweig Landweg der DBR 5 ist ein Hinweisschild zum Aussichtsturm Am Brückengrund und in Wichmannsdorf ist an der Straße Zur Ostsee ein Hinweisschild zum Aussichtsturm Am Hopfenberg geplant. Außerdem sollten an beiden Aussichtstürmen Informationstafeln aufgestellt werden. Zur Finanzierung dieser Vorhaben sind Folgeanträge über die Gewährung einer Zuwendung durch LEADER einzureichen.</p>	Der Bauausschuss empfiehlt die Errichtung von Informationstafeln und Hinweisschildern für die Aussichtstürme in Schmadebeck, Wichmannsdorf als Folgeantrag LEADER.
4.  4.1         4.2	<p><u>Auftragsvergaben</u> Tischvorlagen, mündlich durch Frau Panke</p> <p><u>Kauf von 6 Stück Abfallbehältern</u> An den Standorten Marktplatz Kröpelin, Bushaltestelle Altenhagen und Aussichtstürme Wichmannsdorf, Schmadebeck ist die Aufstellung von 6 neuen Abfallbehältern notwendig. Zur Abgabe eines Angebotes für die Lieferung von Abfallbehältern vom Typ Santiago wurden drei Firmen aufgefordert: -Kramer u. Partner GmbH, Hofgeismar 2.619,02€ -SIPIRIT GmbH, Kandel 2.812,16€ - RESORTI GmbH, Coesfeld 2.835,79€</p> <p><u>Baugrunduntersuchung für den Ausbau der Bushaltestelle am Bahnhof</u> Für die Wiedereinrichtung des ÖPNV-Haltepunktes am Bahnhof in Kröpelin erfolgte die Planungsauftragsvergabe an die BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH Rostock. Für das Vorhaben liegt ein Baugrundgutachten von der Baugrund Stralsund Ingenieurgesellschaft mbH, NL Rostock vor von 02/2012. BDC empfiehlt zumindest die Klassifizierung des Bodens</p>	<p><u>Beschlussempfehlungen</u> zur <u>Hauptausschusssitzung:</u></p> <p>Die Auftragsvergabe zum Kauf von sechs Stück Abfallbehältern vom Typ Santiago i. H. v. 2.619,02 EUR erfolgt an die Firma Kramer und Partner GmbH, 34369 Hofgeismar, Wattbergweg 4.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7</p> <p>Die Auftragsvergabe für die Baugrunderkundung für den Ausbau der Bushaltestelle am Bahnhof Kröpelin erfolgt an die Baugrund Stralsund Ingenieurgesellschaft mbH, NL Rostock mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 5.408,55 EUR.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 2</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>in Homogenbereiche zu ergänzen und die Aussagekraft hinsichtlich von belasteten Böden ist zu prüfen.</p> <p>Die in der Vorplanung vorgesehenen Stützwände entlang der Bahnhofstraße erfordern weitere Aufschlüsse um den erdstatischen Nachweis der Stützwände führen zu können. Darüber hinaus ist die Einteilung von Homogenbereichen hinsichtlich des Baugrundes erforderlich. Diese Leistungen sind entsprechend im Angebot berücksichtigt. Im Nachhinein hat sich noch herausgestellt, dass zwei weitere Aufschlüsse im Bereich des Bahnübergangs notwendig sind, da die neuen Signalgeber am Bahnübergang gemäß den Standards der deutschen Bahn 4 m tief gegründet werden.</p> <p>Die Baugrund Stralsund Ingenieuresellschaft mbH, NL Rostock hat diesbezüglich ein wirtschaftliches Angebot erstellt und die BDC Ingenieuresellschaft mbH empfiehlt eine Auftragsvergabe.</p>	
5.	<p><u>Beratung über die Sanierung und Förderung der Straße zum OT Horst mündlich durch Herrn Kropp</u></p> <p>Die Straße von der Landesstraße L 122 zum OT Horst ist infolge von Alterung und Verschleiß sehr schadhaft und sollte zum Ausbau vorgesehen werden. Zur Finanzierung könnte ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung ILERL M-V gestellt werden für das Jahr 2018. Es müssen Unterlagen für den Fördermittelantrag erarbeitet werden, die dann im Bauausschuss beraten zu beraten sind.</p>	<p>Der Bauausschuss empfiehlt für die Sanierung der Straße zum OT Horst einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung ILERL M-V für das Jahr 2018 einzureichen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7</p>
6.	<p><u>Beratung zum Antrag zur Aufhebung des B-Planes „Quaddelbarg“ mündlich durch Herrn Kropp</u></p> <p>Im März 2017 stellte Herr Lacroix den Antrag auf Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Quaddel Barg“. Auf Antrag der P`LAX Marketing, Planung und Immobilien GmbH wurde die Planaufstellung durch die Stadtvertretung am 26.06.1999 beschlossen. Der B-Plan Nr. 8 „Quaddel Barg“ wurde mit Schreiben vom 03.06.1999 vom Ministerium für Arbeit und Bau M-V mit 3 Maßgaben sowie 2 Auflagen genehmigt. Nach Erfüllung der Maßgaben und Auflagen</p>	<p><u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung:</u></p> <p>1.Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin hebt den Aufstellungsbeschluss vom 22.03.1995, den Änderungsbeschluss zum Aufstellungsbeschluss am 26.06.1996 und den Satzungsbeschluss vom 27.01.1999 über den Bebauungsplan Nr. 8 „Quaddelbarg“ für das Gebiet östlich der Bützower Straße, L11, südlich der Bahnstrecke Rostock Wismar auf.</p> <p>2.Die Aufhebung des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses ist gemäß Hauptsatzung der Stadt Kröpelin ortsüblich bekannt zu machen.</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>wurde der B-Plan mit Beitrittsbeschluss vom 29.09.1999 wirksam. Die Umsetzung des Planes wurde nie konkret, da es immer wieder Eigentumsprobleme gab und die Verfügbarkeit der Grundstücke im Satzungsgebiet nicht abgesichert werden konnte. Mit Schreiben des zuständigen Planungsbüros Kauffmann vom 16.03.2000 wurde der Stadt mitgeteilt das die Umsetzung des Wohnbauvorhabens nur durch eine Änderung des Bebauungsplanes und Überarbeitung der Erschließungsplanes möglich ist. Anträge zu diesen vorgeschlagenen Maßnahmen folgten nicht.</p>	<p>3.Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.  <u>Abstimmungsergebnis:</u>            Ja-Stimmen: 6            Stimmenthaltungen: 1</p>
<p>7. 7.1  7.2  7.3  7.4  7.5  7.5</p>	<p><u>Anfragen, Anregungen, Informationen</u>  <u>mündlich</u> durch Herrn Lehner            Herr Lehner übergibt einen Antrag zur Befestigung des Randstreifens der öffentlichen Fläche vor dem Grundstück Parchower Landweg 11 in Eigenleistung  <u>mündlich</u> durch Herrn Dr. Borchardt            In der Niederschrift der Sitzung des OR Schmadebeck sind verschiedene Sachverhalte enthalten, die abuarbeiten sind: Löschwasserentnahmestelle Einhusen, Instandsetzung der Straße am ehemaligen Gutshaus, Reparatur Kletterturm Einhusen Spielplatz.  <u>mündlich</u> durch Frau Geß            Frau Geß fragt an ob das Vorkaufsrecht für das Grundstück Wedenberg 3 in Anspruch genommen werden kann.  <u>mündlich</u> durch Herrn Kropp            Die Bauabnahme für die Erschließungsleistungen des Wohngebietes Schönbusch ist am 15.05.2017 vorgesehen. Bei der LGE liegen Kaufanträge für den Erwerb von Baugrundstücken vor.  <u>mündlich</u> durch Herrn Kropp            Im räumlichen Geltungsbereich des B-Planes GG „Südwest“ ist es vorgesehen, die Waldfläche nach Landeswaldgesetz wieder als gewerbliche Baufläche zu beantragen.  <u>mündlich</u> durch Herrn Kropp            Im OT Brusow, Einmündungsbereich der Straßen Zum Heidenholt und Brusower Allee sollte die öffentliche Fläche des ehemaligen Pumpenplatzes wieder gestaltet werden. Ähnliches wurde in Klein Nienhagen im Zuge der DE Ahornalle geschaffen und kann auch hier</p>	<p>Das Vorkaufsrecht kann durch die Stadt Kröpelin nicht ausgeübt werden.</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
7.7	angewendet werden. <u>mündlich</u> durch Frau Reichler Die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung in der Schulstraße wird angeregt. Die Masten und Leuchten sind stark sanierungsbedürftig und ggf. sollten Fördermittel beantragt werden.	Die Verwaltung wird beauftragt, die Erneuerung bzw. Instandsetzung der Straßenbeleuchtung zu prüfen.
7.8	<u>mündlich</u> durch Frau Geß In der Rostocker Straße 6 (KIK) im Kurvenbereich sollte wegen der Unfallgefahr Tempo 30 beschildert werden.	
8.	Durch Frau Reichler wurde der öffentliche Teil der Sitzung um 19.20 Uhr geschlossen.	



Karin Reichler  
Ausschussvorsitzende



Cornelia Panke  
Schriftführerin